

# Inhalt

Vorwort .....	13
---------------	----

## Prologe

### Ausgangspositionen – Annäherungen an das Thema

<b>I Arbeitsfeld und Begriffsklärung .....</b>	<b>17</b>
--	-----------

Texte und Typen .....	17
-----------------------	----

Doppelte Ebenen .....	22
-----------------------	----

Utopie-Freunde, Utopie-Kritiker .....	28
---------------------------------------	----

Utopie, Dystopie, Zukunftsvision, Prognose .....	32
--	----

Reine und angewandte Fantastik .....	37
--------------------------------------	----

Science Fiction: aufgeklärt oder trivialisiert .....	40
--	----

<b>II Wunsch- und Warnprognosen für die Nachkriegszeit .....</b>	<b>47</b>
--	-----------

*West-östliche Bildungsutopie aus dem Jahr 2400.*

<i>Hermann Hesse, „Das Glasperlenspiel“ (1943) .....</i>	<i>49</i>
--	-----------

Profane Welt – feuilletonistisches Zeitalter .....	50
--	----

Die kastalische Welt als geistiger und kultureller Gegenentwurf .....	54
---	----

Die Bildungsutopie .....	55
--------------------------	----

Die „Weltsprache“ des Glasperlenspiels .....	61
--	----

Selbstreflexion und Selbstkritik der Utopie .....	65
---	----

*Astromentale Neuerfindung der Welt und des Menschen.*

<i>Franz Werfel, „Stern der Ungeborenen“ (1946) .....</i>	<i>69</i>
---	-----------

Erde, Kosmos und Unterwelt nach dem Stand von 101.943 .....	70
---	----

Revitalisierung (Dschungel) contra Überzivilisation .....	76
---	----

Religiöse Prognostik .....	77
----------------------------	----

Zeitkritik, Stellung zur technischen Revolution, Erzählstil .....	82
---	----

*Totenstadt und Totengericht.*

<i>Hermann Kasack, „Die Stadt hinter dem Strom“ (1947) .....</i>	<i>88</i>
--	-----------

Topographie und Stadtbewohner .....	89
-------------------------------------	----

Die Präfektur und das Totengericht .....	94
--	----

Das Archiv und die „geistige Reinigung“ .....	98
---	----

Pazifismus und Wiedergeburt .....	100
-----------------------------------	-----

# Spielarten des prognostischen Romans in der modernen deutschen Literatur

<b>I Vita venturi saeculi – Christliche Utopie</b> .....	117
<i>Biblich-eschatologische Grundannahmen</i> .....	119
Ewige Schönheit und Gerechtigkeit .....	122
Außer- und/oder innerweltliche Utopie? .....	125
Hauptmerkmale der literarischen Umsetzungen .....	128
<b>Utopia-Variationen: Andres, Bergengruen, Carl Amery</b> .....	131
<i>Gerechtigkeit und Schönheit in Stefan Andres' spiritueller Welt</i> .....	133
Säkulare und spirituelle Utopie in Konkurrenz: „Wir sind Utopia“ .....	133
Der Prophet als Zentralfigur der christlichen Utopie („Der Mann im Fisch“)	139
Abermals säkulare und spirituelle Utopien .....	140
Reflexionen über das Prophetentum .....	144
„Dichter-Propheten“ .....	147
Franziskus-Nachfolge oder die bürgerliche „Verfettung“ der Seele .....	150
Technische Utopie, Garten Eden und Olympischer Frieden .....	154
Das Ideal der Gerechtigkeit und die Gefährdungen eines hohen kirchlichen Amtsträgers .....	160
<i>Metaprognostisch: Reaktionen auf eine Unheilsvorhersage.</i>	
<i>Werner Bergengruen, „Am Himmel wie auf Erden“</i> .....	166
Aufstand gegen die Staatsgewalt (Lepröse und Wenden) .....	171
NS-Parallelen .....	176
<i>Carl Amerys Zukunftsvisionen</i> .....	178
Stufen der Pilgerschaft – ein Marienroman .....	179
Bayerische Geschichte futuristisch .....	190
Ein faustisches Euthanasie-Programm für das Glück der Menschen .....	196
<i>Bauplan eines zeitkritisch-prognostischen Romanmassivs.</i>	
<i>Stefan Andres' Trilogie „Die Sintflut“</i> .....	203
Pervertierte Utopie: die Normbewegung und ihr Führer Moosthaler .....	205
Mehrfachkodierung .....	209
Überlebensutopien und Widerstandsstrategien .....	213
Der militärische Widerstand: das rote Paradies .....	214
Die Archen als Orte des geistigen Widerstands .....	216
Arche I: Emil Clemens' Humanismus als innerweltliche Utopie .....	217
Arche II: Lorenz Gutmanns Civitas-Dei-Utopie .....	223
Arche III: Vorlandung, die geplante Landkommune .....	229

<b>II Grüne Alternativen</b> .....	247
<b>1. Prognostische Technik- und Zivilisationskritik</b> .....	249
<i>Grundthesen der Ökokritik</i> .....	251
Friedrich Georg Jünger: Apokalypse der Technikfolgen .....	251
Ernst Jünger: Technischer Titanismus .....	255
Die „Große Deponie“, Batteriehaltung und Verzifferung .....	261
Lehmans Kritik an der Ent sinnlichung der modernen Welt .....	264
Bildverlust als gravierendster Zivilisationsschaden (Peter Handke) .....	268
 <i>Angewandte Ökokritik, erzählerische Warnprognosen</i> .....	274
Christa Wolf misst die DDR-Gegenwart an ihren utopischen Zielvorstellungen .....	275
Denaturierungen durch die Wissenschaft .....	278
„Eiserne Reifen“ um die Kunst, Dichtertragödien .....	284
Kassandra-Warnungen vor Nuklearkriegen .....	289
Menschheit bzw. technische Utopie am Abgrund: Tschernobyl .....	296
Inselleben im ländlichen Sommerrefugium .....	299
 <i>Der Ost-West-Konflikt im grotesken Systemvergleich:</i>	
Franz Fühmanns „SALÄNS-FIKTSCHEN“ .....	309
Technische und mediale Exzesse in Libroterr .....	312
Uniterrns ideologische Widersprüche .....	315
 <i>Automaten- und Roboterkritik</i> .....	326
Kafkas „Strafkolonie“ als Warnprophetie .....	329
Technische Ambivalenz: Jüngers „Gläserne Bienen“ .....	334
 <b>2. Prognostisches Gegenprogramm</b> .....	340
<b>Konzeptionelle Ansatzpunkte</b> .....	340
Rückkehr zur Natur und extremes Körpertraining .....	342
 <i>Wilhelm Lehmann</i> .....	347
„Der grüne Gott“ in der Lyrik .....	348
Pleinair-Literatur: Das „Bukolische Tagebuch“ .....	350
„Der Überläufer“ als Verkörperung von Pazifismus und magischer Natursymbiose .....	353
 <i>Friedrich Georg Jünger</i> .....	356
Zyklische Wiederkehr und tänzerischer Rhythmus .....	356
Prinzipien der „vollkommenen Schöpfung“ .....	360
Wildnis und kultivierte Natur .....	363

<i>Ernst Jünger</i> .....	367
Natura maxima miranda in minimis („Subtile Jagden“) .....	368
Die Gestalt des Waldgängers, wörtlich und übertragen .....	371
Drogen als Öffner in unbekannte Welten .....	376
<i>Peter Handke</i> .....	381
Slowenische Ideallandschaften (das neunte Land) .....	383
Französische Ersatzutopie mit kosmisch-globalen Steigerungen .....	387
<b>Wilde und kultivierte Naturprognostik</b> .....	391
<i>Vorläufer der Antinomie seit der Antike</i> .....	392
Bukolik und Mythologie .....	392
Schäferdichtung und Idylle .....	394
Grüne Jugendrevolten .....	395
Häuptlingsreden: der Traum von der Überlegenheit der Naturvölker .....	397
<i>Utopische Vielfalt in Günter Herburgers Thuja-Trilogie</i> .....	402
Erster Durchgang durch die Hauptszenarien .....	404
Verwilderte Natur, die ökologische Alternative Morgenthau .....	410
Kinder- und Totenvisionen .....	417
<i>Archaische Natur und ein auf Zukunftsfähigkeit berechnetes Sühneprogramm.</i>	
<i>Christoph Ransmayrs „Morbus Kitahara“</i> .....	427
Moralische Verantwortung und Neubesinnung .....	430
An den Rändern der Welt .....	433
<i>Endzeitszenarien aus Frauenperspektive:</i>	
<i>Maria Erlenberger und Marlen Haushofer</i> .....	435
Auf der schiefen Ebene der Alternativen .....	437
Zwischen Hightech und Asketentum .....	439
Extreme Naturszenarien .....	442
Weibliche Überlebensstrategie .....	448
Zivilisationsschäden und Liebesphilosophie .....	451
Wofür steht die Wand? Mit eigenem Deutungsvorschlag .....	456
<b>Kultivierte Natur</b> .....	461
<i>Ernst Kreuders „Gesellschaft vom Dachboden“.</i>	
<i>Zukunftsorientierter Freundschaftsbund und surreale Romanpoetik</i> .....	462
<i>Alterssolidarität und ökologische Praxis in Brückners „Die letzte Strophe“</i> .....	468
Gründer und Mitglieder der Alterskommune .....	469
„Fünfundzwanzig Minutenparadiese“ .....	472

<i>Ein „anderes Deutschland“ in Kleebergs „Garten im Norden“</i> .....	475
Weltoffener Park .....	477
Für Aufklärung, Sozialreform, Grazie und Ironie .....	479
<i>Rekultivierung: Walter Kappachers „anderes Leben“</i> .....	481
Vita beata, Religion und spirituelle Romanpläne .....	487
<i>Ausblick: Brigitte Kronauers grüne Wendepunkte</i> .....	490
<i>Rückblick: Gilgames-Epos, menschliches Urthema</i> .....	493
<b>Exkurs</b> .....	494
Ernst Jüngers dreistufige Prognostik auf ihrem Zeithintergrund .....	494
<i>Marina im „Vorbrand“. Eine Dystopie mit Warnsignalen.</i>	
<i>„Auf den Marmorklippen“ (1939)</i> .....	496
<i>„Geheim-Ansicht unserer Zeit“: Verschlüsselungen und</i>	
<i>Entschlüsselungen</i> .....	497
NS-Terror und Kritik .....	501
Das Attentat .....	508
Grüne Züge .....	511
<i>Staats- und Eliteutopie im globalen dritten Jahrtausend. „Heliopolis“ (1949)</i>	514
Weltstaat, Regentenideal und magische Technik .....	515
Kulturbewusste Militär-Aristokratie gegen brutalen Populismus .....	521
Parsentragödie und Lucius' Reife (Opferthematik) .....	523
Zeitkritik, Pariser Parallelen .....	527
Interne Utopie-Debatte .....	532
<i>„Eumeswil“ (1977): Endzeitlicher Fellachenstaat ohne Utopiekonzept</i> .....	535
Tyranis mit zeitkritischen Durchblicken .....	537
Die Gegenspieler .....	542
Anarchisten und Anarchen .....	543
Technischer Titanismus, Natur- und Götterschwund .....	549
<i>Die kupierte Stiefel (Walter von Molo)</i> .....	744
<i>Ameisenherrschaft contra Nilkater (Heinz Rübe)</i> .....	747
<i>Die Stadt auf dem schlafenden Riesen (Wolfdietrich Schunze)</i> .....	751
<i>Eine religiöse Parabel: vor und nach der Katastrophe (Hans Erich Noack)</i> .....	755